

[48337.] Ein tüchtiger Gehilfe, der längere Zeit in einer Verlagsbuchhandlung thätig gewesen und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird zum 1. Januar n. J. für ein Berliner Verlagsgeschäft gesucht. Der Eintritt könnte event. auch schon am 1. December erfolgen. Offerten unter Chiffre L. J. # 10. durch die Exped. d. Bl.

[48338.] Zum baldigen Eintritt wird für ein Verlags- und Antiquariatsgeschäft in einer gr. Stadt Norddeutschlands ein zuverlässiger Commis gesucht, der mit den in solchem Geschäfte vorkommenden Arbeiten vertraut ist. Briefe mit Zeugnissen befördert unter Adr. A. B. Herr L. A. Kitzler in Leipzig.

[48339.] Zum sofortigen Eintritt sucht eine Berliner Verlagsbuchhandlung einen tüchtigen, in der doppelten Buchführung erprobten Buchhalter. Anmeldungen, mit Referenzen versehen, werden unter P. F. durch das Postamt Nr. 35 postlagernd Berlin erbeten.

[48340.] In meiner Buch-, Musikalien- und Papierhandlung ist eine Lehrlingsstelle offen. Ich gewähre gegen mäßige Vergütung Wohnung und Beköstigung.  
Hildesheim, November 1879.  
Julius Gude.

### Gesuchte Stellen.

[48341.] Wir suchen für einen in gesetzten Jahren stehenden Herrn, welcher seit 15 Jahren Geschäftsleiter- und andere erste Stellen bekleidete, und der namentlich über reiche Erfahrungen in der illustrierten Verlagsbranche verfügt, flotter Correspondent und mit der doppelten Buchhaltung vertraut ist, eine entsprechende Stelle.

Der Betreffende ist uns persönlich genau bekannt, u. wir können denselben aufs wärmste empfehlen.

Berlin, 28. October 1879.

A. Asher & Co.

[48342.] Für einen jungen, fähigen Mann, Franzosen, Sohn eines Collegen, suchen baldigst eine Stelle, eventuell auch als Volontär, in einer größeren deutschen Musikalienhandlung, womöglich Verlagsgeschäft.  
Basel.  
Gebrüder Hug,  
Musik- und Instrumentenhandlung.

[48343.] Für Berlin. — Ein junger Buchhändler, gegenwärtig Stud. phil. (besonders Sprachen) in Berlin, sucht für einige Stunden täglich in einem grösseren Sortiment oder Verlagsgeschäft Beschäftigung als Volontär. — Gef. Offerten sub K. L. 137. an das Hofpostamt Nr. 1, Berlin C.

### Bermischte Anzeigen.

#### [48344.] Inserate

von Buchhändler Anzeigen jeder Art, namentlich populären Werken und Jugendschriften haben den lohnendsten Erfolg im

#### „Deutschen Heim“.

Trotz der bedeutenden Auflage des „Deutschen Heim“ (der „Berliner Zeitung“ werden allein 25,000 Expl. beigegeben) beträgt der Insertionspreis nur 40 S pro Zeile gegen baar.

Expedition des „Deutschen Heim“  
in Berlin W., Charlottenstr. 24.

### Für die Weihnachts-Saison.

[48245.]

Wir machen die Herren Verleger darauf aufmerksam, daß außer dem Inseriren im „Bazar“ (Regie Herr Rud. Mosse, Berlin) das Beilegen von

#### Prospecten

zu den

#### Weihnachts-Nummern des „Bazar“

erfahrungsgemäß von günstigem Erfolge begleitet ist. Der „Bazar“ ist Dank seiner universellen Verbreitung in den bemittelten und bucherkäufernden Kreisen der gebildeten deutschen Gesellschaft das geeignetste Organ für Weihnachts-Publicationen, welche speciell für das weibliche Geschlecht bestimmt sind. Durch eine hinweisende Notiz bemühen wir uns, die Aufmerksamkeit unserer Leser auf jede Prospect-Beilage zu lenken und dadurch die Wirkung derselben zu erhöhen.

Geeignet zur Aufnahme von Beilagen erscheinen:

Mode-Nr. 45, Druckbeginn 3. Novbr., Expedition 27. Novbr.,

Unterhaltungs-Nr. 46, Druckbeginn 10. November, Expedition 4. Decbr.

Mode-Nr. 47, Druckbeginn 17. November, Expedition 11. Decbr.

Unterhaltungs-Nr. 48, Druckbeginn 24. November, Expedition 18. Decbr.

Im Allgemeinen sei bemerkt, 1) daß beim Druckbeginn einer Nummer die definitive Anmeldung einer Beilage in unserem Besitz sein muß, wenn auf einen redactionellen Hinweis gerechnet wird; 2) daß durchschnittlich 14 Tage vor Expedition einer Nummer der betr. Prospectus in der nöthigen Auflage abgeliefert sein muß.

Alle übrigen Notizen betr. Beilage-Gebühren, Auflage ic. theilen wir auf gef. schriftliche Anfrage umgehend mit.

Hochachtungsvoll  
Bazar-Actien-Gesellschaft  
in Berlin S. W., Endeplatz 4.

### Schluß der Inseraten-Aannahme

[48346.]

für den

#### Weihnachts-Anzeiger

der

#### Deutschen Rundschau

findet Anfang November statt, da der für denselben bestimmte Raum schon heut bis auf 1 Seite vergeben ist. Dagegen werden

#### Anzeigen für den Inseratentheil

des Decemberheftes der Deutschen Rundschau noch bis 12. November entgegengenommen.

Insertionsgebühr pro gespaltene Petitzeile 40 S.

Beilagen sind bis spätestens 15. November franco Altenburg an die Bierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, bei unserer Firma aber bis spätestens 12. November anzumelden, sofern ein Hinweis auf die betr. Beilage im Heft selbst erfolgen soll.

Beilagegebühr 30 M. pro  $\frac{1}{8}$  Bogen, 40 M. pro  $\frac{1}{4}$  Bogen, 50 M. pro  $\frac{1}{2}$  Bogen, 60 M. pro 1 Bogen. (Beifügen, resp. Beifügen 10 M. extra.)

Berlin, den 26. October 1879.

Gebrüder Paetel.

### Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 12,000 Exemplare,

[48347.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für Jugendschriften, militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

### Die „Post“

berechnet 40 S pro Zeile und bewilligt Buchhändlern 25% Rabatt.

Recensionsexemplare finden schleunigste Berücksichtigung.

Die „Post“ hat unter den höchsten und begütertsten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser, mehr als irgend eine andere Zeitung!

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagsbuchhandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[48348.] Von unserem

#### Weihnachts-Almanach

mit literarischen Beiträgen von Julius Wolff, J. Jordan, Ludwig Pietsch, Woldemar Kawerau und künstlerischen von Carl Guffow, Ludwig Knaus, Alexander Zick u. A.

sind bis jetzt bestellt

74,000 Exemplare.

Die Versendung beginnt, in der Reihenfolge des Einganges der Bestellungen, am 5. November.

Alle Sortimenten, welche bisher den Almanach in den Revisionsabzügen gesehen haben, stimmen darin überein, daß er ein vortreffliches Vertriebsmittel sei, und zwar nicht nur einseitig für unsere Verlagsartikel, sondern vermöge der Eigenart der literarischen Beigaben von höchst anregender Wirkung auf den allgemeinen Absatz. Daher concentriren sich viele Handlungen auf unseren Almanach als alleiniges diesjähriges Weihnachtsvertriebsmittel.

Weitere Bestellungen können wir nur annehmen bis zum

10. November.

Wir zeigen ferner an, daß von der „Allgemeinen Geschichte in Einzeldarstellungen herausgegeben von Wilhelm Oden“ einzelne Abtheilungen, resp. Hefte außerhalb der Continuation nur zum doppelten Subscriptionspreise (also à 6 M. ord., 4 M. netto) abgegeben werden.

Berlin S. W., Bernburger Str. 35.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[48349.] C. G. Theile,  
Commiss.-, Sortim.- u. Verlagshdlg.  
in Leipzig, Königsstr. 12,  
(gegr. 1. Januar 1872)

übernimmt unter exacter und billiger Ausführung Commissionen sowie Auslieferungsläger, — besorgt auch Baarsortiment zu geringem Provisionsatz.